

**1° Tag:** Ankunft im Hotel, Abendessen und Übernachtung.

**2° Tag: Albereto, Montescudo und Montecolombo**

Wir wandern zwischen dem Conca-Tal und dem Marano-Tal. Wir werden zum Schloss von Albereto kommen, von wo aus wir einen herrlichen Blick auf die Täler und die adriatische Küste genießen können. Im Folgenden wird unser Weg uns durch die Weiler Montescudo und Montecolombo führen, beide erbaut von der geschichtlich bedeutenden Familie Malatesta. **Mittagspause** im Restaurant oder Gasthaus. Nachmittags frei. Abendessen im Hotel.

**Dauer der Wanderung: 3 Stunden + Rastzeit. Höhenunterschied: 400 m.**

**3° Tag: Monte San Bartolo + Mondaino**

Die Wanderung führt durch ein Naturschutzgebiet mit wunderschönem Ausblick auf Klippen und blaues Meer. Der Monte San Bartolo, eine der seltenen Erhebungen an der Adria, mit seinen gelben Ginsterbüschen und den grünen Wiesen, öffnet einen atemberaubenden Ausblick auf die azurblaue Adria. Gewundene Sträßchen führen durch Weiler und Dörfchen, die einst von Fischern bewohnt waren und ihr ursprüngliches Aussehen bewahrt haben. Schmale Straßen führen vom Berg zu verwunschenen kleinen Stränden am grünen Meer, die wahre Paradiese sind. Weiterfahrt mit dem Bus nach Mondaino. Besichtigung der Mittelalterlichen Stadtzentrum. Dort finden wir "Mulino delle Fosse" (die Grubermühle), ein bezaubernder Ort im Innern eines alten Franziskanerkonvents, wo der berühmte Grubenkäse hergestellt wird. Wir lernen die Technik des Eingrabens und der „Ernte“ des Käses kennen. **Mittagspause** mit Verkostung! Rückfahrt und Abendessen im Hotel. **Dauer der Wanderung: 2 Stunden + Rastzeit.**

**Höhenunterschied: 300 m.**

**4° Tag: Freizeit und Stadtbesichtigung Santarcangelo**

Vormittag zur freien Verfügung. Mittagessen im Hotel. An Nachmittag Ausflug nach Santarcangelo di Romagna, eine der besterhaltenen und schönsten Städte die in das Gebiet der Jupiterhügel eingebettet st. Besichtigung des historischen Zentrums diese mittelalterlichen Siedlung, wo sich der berühmte Ganganellibogen erhebt, der zu Ehren Papst Clemens XIV errichtet wurde, und das reich an Türmen, Bastionen, Toren und Palästen ist, bis hin zur herrlichen „Rocca Malatestiana“. Besichtigung einer Kellerei und **Abendessen** mit Weinverkostung. Übernachtung im Hotel.

**5° Tag: Der Burg San Leo**

Ein einmaliger Wanderweg in einem außergewöhnlichen naturellen Kontext. Ein sich Verweben von Geschichte und Legende, von Heiligem und Profanem. Besichtigung der unbezwingbaren Burg von San Leo. Die mittelalterliche Festung liegt 583 m über dem Meer im Marecchiatal auf einem enormen Felsmassiv, das nahezu unzugänglich ist, es ist nur über eine einzige, in den Fels gehauene Straße erreichbar. **Lunchpaket** und **Eintritt zur Festung S. Leo**. Rückfahrt und Abendessen im Hotel. **Dauer der Wanderung: 5 Stunden + Rastzeit. Höhenunterschied: 400m.**

**6° Tag: Naturpark Sasso Simone und Simoncello**

Der im Herzen des Montefeltro gelegene Naturpark umfasst die Felsen Sasso Simone und Simoncello. Morfologisch beeindruckend in diesem Gebiet sind die scharfen Kontraste in den Kalksteinaufschlüssen. Der von der Hochebene des Sasso Simoncello zu erblickende 800 Hektar große Eichenwald ist der größte Europas und ein wahres Juwel des Parks. Es handelt sich um einen Mesophyten-Mischwald, bestehend aus alten Nutzbäumen. Inmitten des Herzens des Parks ist die Geschichte der Sonnenstadt versteckt, jener Città del Sole, die Cosimo I De' Medici ab 1560 errichten ließ, um die Macht des Geschlechts widerzuspiegeln. **Picknick mit Lunchpaket**. Rückfahrt und Abendessen im Hotel.

**Dauer der Wanderung: 5 Stunden + Rastpausen. Höhenunterschied: 600 m.**

**7° Tag: Relax**

Heute ein bisschen Entspannung! Eintritt zu **Rimini Terme** mit einem spektakulären "Meerblick": medizinische Check-up, der Zugang zu Spa-Pools mit Meerwasser, Sauna, Dampfbad, Raum der Salt, Erlebnisdusche, Ruheraum, Kneippbecken, Fitnessraum und Aqua-Aerobic-Klasse (von 9,00 bis 19,00). Vollpension im Hotel.

**8° Tag:** Abfahrt

**Teilnehmer: mind. 10/15 Personen**



noch einige Beispiele..

### **NATURSCHUTZGEBIET ONFERNO**

An diesem Tag besuchen wir, vom naturalistischen Standpunkt aus gesehen, einen der interessantesten Orte des Landesinneren von Rimini. Die zwischen dem Gebiet Signoria dei Malatesta und dem Conca-Tal liegende Natur ist zum Teil unberührt, einzigartig, blühend und wild. Die Grotten und das Reservat sind ein interessanter Ort, der leicht und unterhaltsam erkundet werden .

**Schwierigkeitsgrad: mittel. Dauer der Wanderung: 3 Stunden + Rastzeit + 1 Stunde für Besichtigung der Grotten. Höhenunterschied: 300 m.**

### **TALAMELLO UND DER MONTE PINCIO**

Wir befinden uns im Valmarecchia und der Ausgangspunkt ist der grsziöse Weiler von Talamello. Zunächst erreichen wir die Spitze des Monte Pincio und wandern dann weiter zum Monte Perticara. Diese Route schenkt uns wunderschöne Ausblicke auf das Panorama des Marecchia-Tals und die Küste der Adria. Wir erreichen das Dorf Perticara, bedeutend für seine antike Schwefelmine, deren Stollen bis zu einer Tiefe von 740 m reichen.

**Schwierigkeitsgrad: mittel. Dauer der Wanderung: 3 Stunden + Rastzeit. Höhenunterschied: 400 m.**

### **AUF DEM WEG DER RHOMÄER / MONTE CERIGNONE**

Bei dieser Wanderung begehen wir einen Pfad, der im Mittelalter sehr häufig von Reisenden benutzt worden ist. Wir werden abgelegene und kaum bekannte Orte des Conca-Tals besuchen. Nachdem wir Laubwälder, Nadelwälder und einige Buchenwälder durchquert haben, wird uns der Pfad bis zu dem kleinen Ort Villagrande di Montecopiolo führen.

**Schwierigkeitsgrad: mittel. Dauer der Wanderung: 5 Stunden + Rastzeit. Höhenunterschied: 400 m.**

### **CARPEGNA**

Vom Ausgangsort Scavolino aus erreichen wir den Pass der Diebe (Passo dei Ladri) und den Trabocchetto, von wo aus ein herrlicher Ausblick genossen werden kann. Der Wanderweg führt durch historisch gewichtige Orte, wo Familien lebten, die die Gegend stark prägten: das Geschlecht der Carpegna, der Malatesta und der Montefeltro. Diese Wanderung bietet hervorragende Möglichkeiten, die grundlegenden Naturalistischen und geologischen Eigenschaften des heutigen Naturschutzgebiets zu beschreiben.

**Schwierigkeitsgrad: mittel. Dauer der Wanderung: 5 Stunden + Rastzeit. Höhenunterschied: 600 m.**

